



Datum: 07.02.2008

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Bezirksausschuss Schmallingenberg			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Bauamt/Tiefbauangelegenheiten	Sachbearb.: Herr Störmann
----------------	---------------------------------------	------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Finanzabteilung/Steuerabteilung					

**TOP: Ausbau Leostraße Schmallingenberg;
- Beschlussfassung über das Bauprogramm**

Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

1. Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss stimmt dem vorgeschlagenen Ausbauprogramm zu.

2. Sachverhalt und Begründung:

Die Leostraße in Schmallingenberg ist in einem Zustand, der eine Sanierung im Tiefausbau zwingend erforderlich macht. Die Substanz des Straßenkörpers ist nahezu verbraucht. Aufbruch reiht sich an Aufbruch und starke Verformungen zeigen, dass die Statik der Straße den Anforderungen nicht mehr genügt. Um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen, ist eine Erneuerung in zwei Bauabschnitten angedacht. Die Leostraße schließt sowohl im Westen als auch im Osten an der Wormbacher Straße an. Sie hat eine Länge von ca. 600 m.

Auf der Südseite der Straße wird ein 1,50 m breiter Gehweg angelegt. Es folgt eine Fahrbahn mit einer Breite von 4,75 m. Der Gehweg auf der Nordseite nutzt die verbleibende Fläche, die im Bereich von der Wormbacher Straße (bei Haus Krämer beginnend) bis zum Kindergarten fast durchgehend ebenfalls 1,50 m breit ist.

In dem Bereich zwischen Kolpingstraße und Franz-Hitze-Straße ist das Verkehrskataster so eng, dass in diesem kurzen Bereich eine beidseitige Gehweganlage keinen Sinn macht. Im Nachgang zur Anliegerversammlung sind die Anwohner dieses Abschnitts vorstellig geworden und machten den Vorschlag, dort nur auf der nördlichen Seite einen Gehweg anzulegen. Die Erschließung der hier liegenden Grundstücke ist ausnahmslos zur Franz-Hitze-Straße ausgerichtet. Im weiteren Verlauf wird die Straße auf der Südseite von einem 1,50 m breiten Gehweg begleitet. Die Fahrbahn hat auch hier die Breite von 4,75 m und auf den verbleibenden Restflächen wird auf der Nordseite ein Gehweg angelegt.

Der Knotenpunkt am östlichen Ende wo Wormbacher Straße, Leostraße und Franz-Hitze-Straße schleifend miteinander verbunden sind, soll auf Wunsch der Anlieger so gestaltet

werden, dass hier ein Stück mehr Verkehrssicherheit entsteht. Mit geringem baulichen Aufwand kann man diesem Wunsch nachkommen.

Die Fahrbahn wird in bituminöser Bauweise hergestellt. Die Gehwege erhalten einen Pflasterbelag. Als Randeinfassung dient ein überfahrbarer Bordstein mit einer zweizeiligen Rinne.

Im Zuge des Straßenausbaus wird sowohl die Kanalisation als auch die Wasserleitung erneuert. Beginn und Ende der Ausbauabschnitte sind aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich.

Die Baumaßnahme wurde im Rahmen der Anliegerversammlung am 17. Januar 2008 vorgestellt. Die Maßnahme ist im Sinne des Kommunalabgabengesetzes beitragspflichtig.